



Liebe Eichenauer Grundschulleitern,

seit Anfang dieser Woche sind alle Schulen in Bayern geschlossen, auch die Schule, die Ihr Kind besucht. Ziel dieser Maßnahme ist, die Ausbreitung des Corona-Virus SARS 2 – COV 19 zu verlangsamen. Nur als Beispiel möchte ich Ihnen kurz einen Überblick über Eichenau geben. In Eichenau gab es vergangenen Donnerstag mindestens zwei bestätigte Infektionsfälle. Regelmäßig sind die bestätigten Fälle aber nur ein Bruchteil der tatsächlichen Infektionen. Die Dunkelziffer liegt im Bereich des 10- bis 15fachen, so das Robert-Koch-Institut sowie die renommierten Virologen der Charité und der Universitätsklinik Bonn. Das Virus verbreitet sich schnell und hat inzwischen angesichts des teilweise sorglosen Umgangs der Bevölkerung eine Verdopplungsrate der Infektionen von möglicherweise zwei bis drei Tagen erreicht. Dies bedeutet, dass wir bei ununterbrochener Verbreitungsgeschwindigkeit Ende dieser Woche in Eichenau mit einer Dunkelziffer von etwa 200 rechnen müssen und die Dunkelziffer ohne Unterbrechung der Kette Ende nächster Woche die Marke von 1000 infizierten Menschen in Eichenau überschreiten könnte. Unschwer lässt sich ausrechnen, wie sich die Verbreitung erhöht, wenn dies ungebremst weiter erfolgt.

Zweck der Schulschließung ist wie dargelegt, die Ausbreitung des Virus über die Schüler zu minimieren. Allerdings ist festzustellen, dass trotz entsprechender Betretungsverbote durch die Allgemeinverfügung des Bayerischen Innenministeriums Spielplätze und Skateanlage weiter genutzt werden und sich viele Kinder auch weiterhin zu Hause und an anderen Orten treffen. Dieses Verhalten fördert aber eben jene Verbreitung, die durch die Schulschließung gehemmt werden sollte.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass sie einen angemessenen Abstand untereinander wahren, ein Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern ist aus Sicht der Virologen einzuhalten.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre Kinder möglichst wenig Kontakt zu anderen Kindern pflegen, um die Ausbreitung zu minimieren.

Helfen Sie bitte mit, die Großeltern Ihrer Kinder zu schützen und zu verhindern, dass wir derart dramatische Verhältnisse erleben, wie sie derzeit in Italien eingetreten sind. Dort müssen Ärzte teilweise entscheiden, welcher der schwersterkrankten Patienten überleben darf.

Weitere Informationen finden Sie neben den Ihnen bekannten Stellen auch auf www.eichenau.de. Wir werden Sie dort weiter auf dem Laufenden halten. Gerne können Sie auch unsere Hotline unter der Nummer 01577-5761296 anrufen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund.

Ihr Peter Münster
Erster Bürgermeister



Q:_BM-VZ\Briefe\2020 Briefe E-Mails Sonstiges\Sonstiges\Corona Elternaufruf website.docx